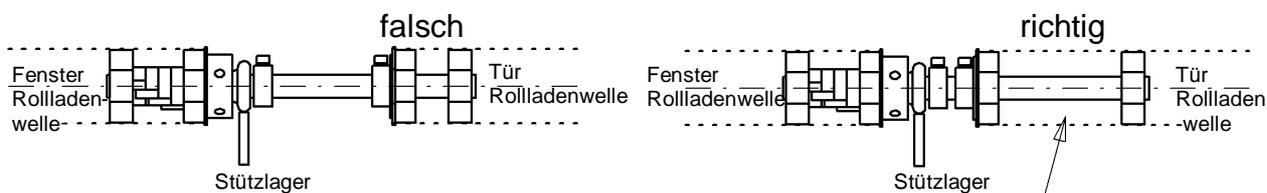
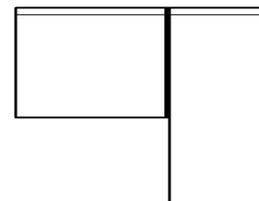
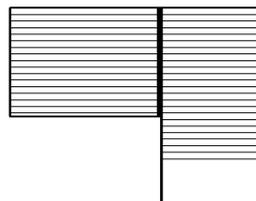
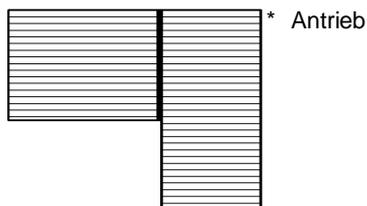


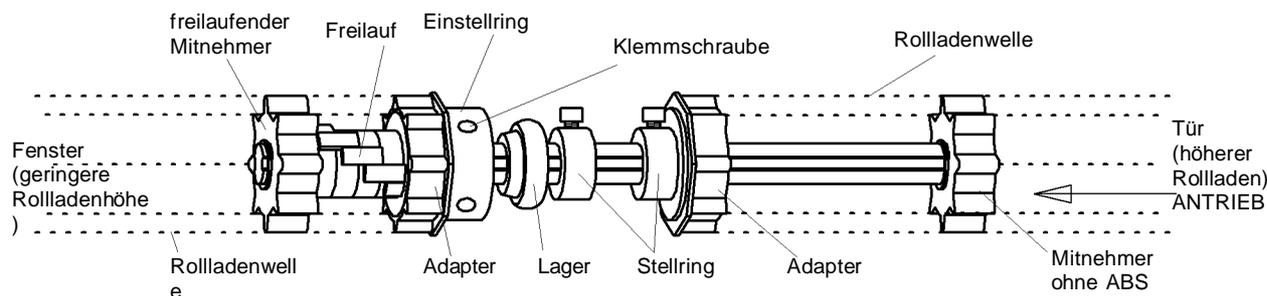
Bei dieser Version wird der Antrieb immer am höheren Rollladen montiert – möglich mit Gurt, Getriebe oder Motor.
Für Bedienung vom niedrigen Rollladen aus (nur Gurtzug) siehe umseitig.

Beim Hochziehen läuft der höhere Rollladen bis zu dieser Position.
Dann setzt die Freilaufbegrenzung ein und der niedrigere Rollladen läuft mit.

Beide Rollläden gehen nun gemeinsam hoch und erreichen den oberen Punkt gleichzeitig.

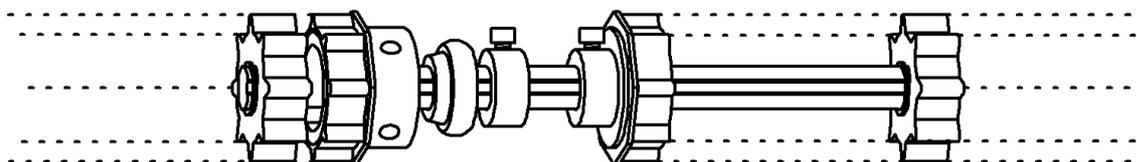


Um ein Verkanten zu verhindern, diesen Abstand möglichst groß halten.
Rolladenwelle nicht auf Druck einstellen!

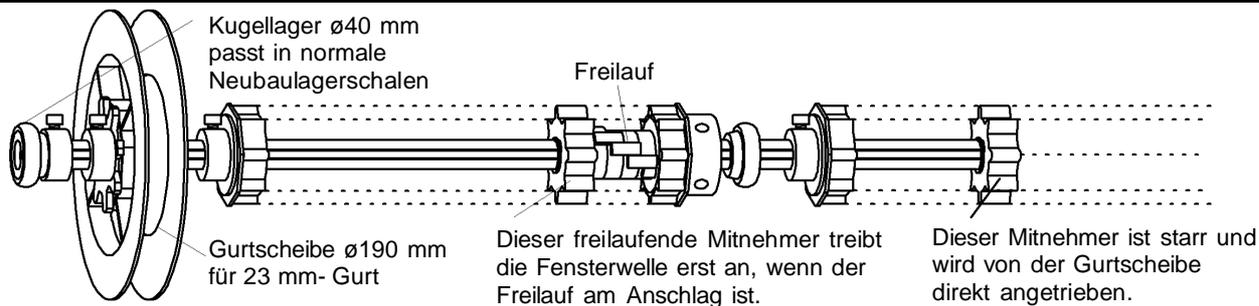


Einstellung: Klemmschrauben am Einstellring lösen und die Endstellung (Motor bzw. Getriebe) des höheren Rollladens einstellen.
Höheren Rollladen ca. 20 cm hochfahren. Einstellring in Aufwickelrichtung bis zum Anschlag drehen und festziehen. Beide Rollläden hochfahren und am oberen Punkt die Stellung des Einstellrings korrigieren - fertig.
Der untere Punkt wird nicht eingestellt, da die Freilaufkapazität größer ist als die Umdrehungsdifferenz beider Rollläden.

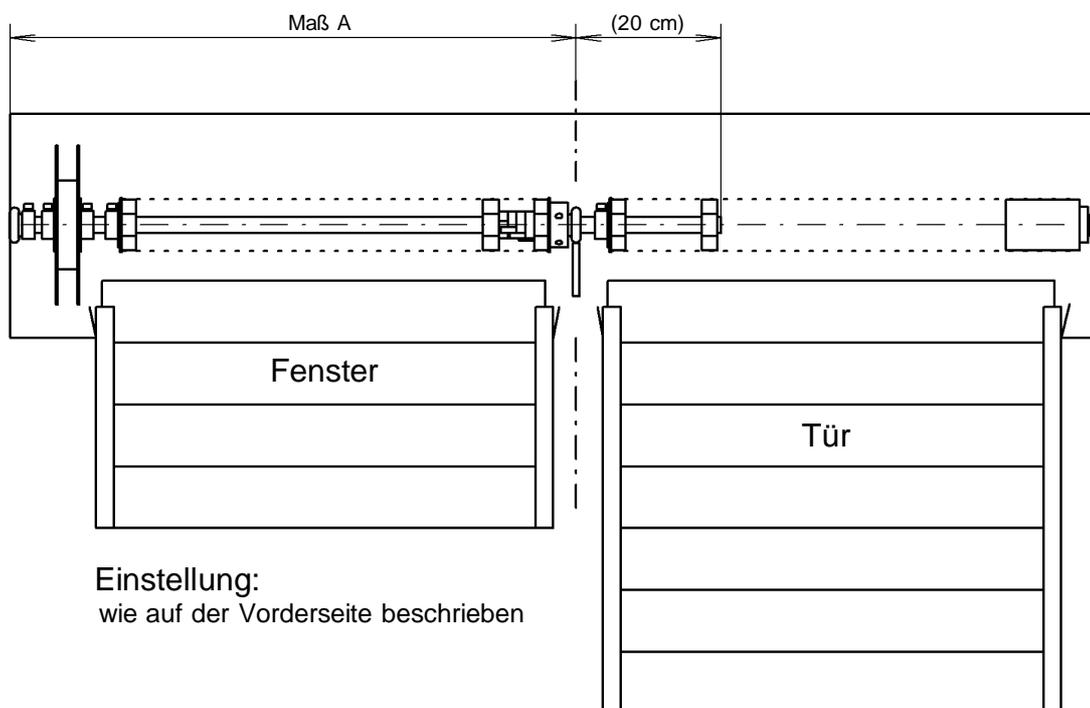
Ausgleichs-Wellenkupplung für mehrteilige Anlagen



Rollläden hochfahren, von Antriebsseite ausgehend jeweils den nächsten Rollladen auf die gleiche Höhe stellen.
Klemmschrauben wieder fest anziehen.

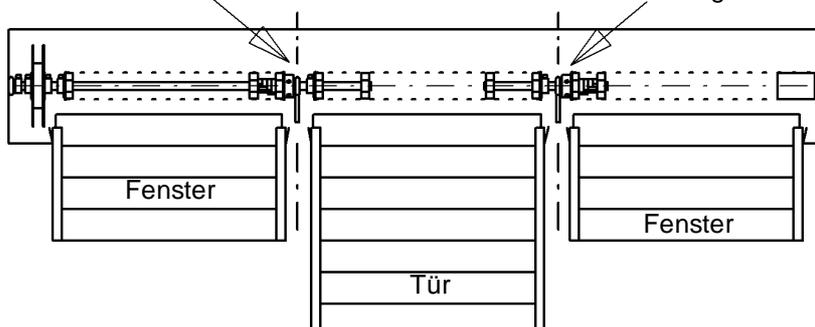


WICHTIG: Maß A + 20 cm = Gesamt- Bestellbreite!



Sonder-Freilauf-Wellenkupplung

Freilauf-Wellenkupplung Normalausführung



Mit beiden Freilauf-Wellenkupplungen zusammen können Sie sogar Dreifachkombinationen von einer Seite aus bedienen!